

und bestes Liebhaber Concert von November bis zu Ostern im Concert-Saal auf den Valentinskamp alle 14 Tage des Sonntags von 6 bis 8 Uhr, dazu jährlich abonniert wird. Jedoch ist es den Abonnenten erlaubt, für Fremde dazu die Einlaß-Billette zu 3 M<sup>g</sup> nur aus dessen Hause holen zu lassen, bey dem Eingange aber nicht, weil es kein öffentliches Concert ist.

**Credit-Casse**, für die Erben und Grundstücke ist diejenige Anstalt, wo dem Eigener eines Erbes oder Grundstücks, das ihm darin aufgekündigte Capital, gegen gewisse Bedingungen vorgeschossen wird. Der Fond dieser seit mehr als 10 Jahren bestehenden unter sieben abwechselnden Directoren verwalteten Anstalt, beträgt gegenwärtig über 700000 M<sup>g</sup> Bco. Das Comtoir ist nun vom Embeckischen Hause nach dem Brodschtrangen in das Haus no. 50. verlegt worden.

**Gesellschaft, (die patriotische)** zur Beförderung der Künste und Wissenschaften, ist gewiß die einzige in Ihrer Art, Alles, was zum Wohl und zur Betriebsamkeit der Menschheit abweckt; was jeden einheimischen Künstler, Handwerker und Landmann aufmuntern kann, ist Ihre Beschäftigung. Sie bestehet aus den besten und würdigsten Männern unserer Stadt, die ohne das geringste Interesse auf alles Rücksicht nimmt, was etwas gutes stiften kann. Das Haus, worinnen sich die Geschäfte zu einer bestimmten Zeit versamlet, ist nun von Embeckischen Hause nach den Brodschtrangen in no. 50. verlegt worden.

**Gebäude, (öffentliche)** deren giebt es in Hamburg viele, wovon ich nur folgende anzeige:

**Archiv (das)** liegt in der großen Beckerstraße, in welchem alle der Stadt wichtige Documente aufbewahrt werden. Es steht unter Aufsicht eines Archivars und Registrators und wird niemand gezeiget.

**Baumhaus, (das)** ein schönes Gebäude, wo man die vortheilhafte Aussicht des Havens genießt. Es werden hier

hier fremde Biere und Wein geschenkt, und ist mit einem Billard und Saal versehen, auf welchem leicht 200 Personen speisen können.

**Baubes, (der)** liegt am Meßberge. Hier werden alle zu öffentlichen Bauten bestimmte Sachen zuerichtet, und wöchentlich etwa 100 Personen abgeloht.

**Börse, (die)** ist ein halbbedeckter, jedoch eingegatterter und zur Halte auf Wasser stehender Versammlungsort handelnder und dabey concurrirender Personen. Jede Art der Kaufmannschaft hat ihren bestimmten Platz. Von 1 bis 2 Uhr ist es daselbst gedrängt voll, und der Menschen Ab- und Zufluß ist für den, der so etwas noch nie sah, sehenswert.

**Börsezahl, (deren)** giebt es zwey. In beyden werden täglich Auctions von allen möglichen Waaren, Gemahlen, Kunststücken u. gehalten. Der eine dieser Sähle dient auch der Kaufmannschaft und dem Comtoir zum Versammlungsort. Ueber diesem Gebäude befindet sich ein Thurm mit einer Uhr.

**Commerciensahl (der)** befindet sich nahe bey der Börse, und macht den Obertheil der Rathswaage aus. Hier befindet sich die vortheilhafte Commerciens-Bibliothek, der Protocollist beyin Commercio, hat hier gleichfalls sein Comtoir, in welchen alle zum Commerzdepartement gehörige Sachen ausgefertigt werden.

**Embeckische Haus (das)** liegt zum Theil in der kleinen Johannstraße. Dies schöne Gebäude hat mehrerley Bestimmungen; denn es werden a) darinn alle zum Verkauf bestimmte Häuser und Grundstücke, in einem dazu verhandeltem Zimmer, des Nachmittags um 5 Uhr öffentlich versteigert, b) in einem andern Zimmer Auctions von Büchern, Prätiosis, Kunst und andern Sachen gehalten, c) hat die allgemeine Versorgungs-Anstalt, ihr Comtoir darinn, d) ist hier das schöne anatomische Theater, e) befindet sich darinn ein Zimmer, zur Aufbewahrung getrockneter oder todt gefundener Leichname, f) eine

Gast